

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Cobbelsdorf

Sitzungstermin:	Montag, 23.05.2011
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Straße der Jugend 4,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeisterin
Frau Gisela Gebauer

stellv. Ortsbürgermeister
Herr André Saage

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Karsten Dietz
Ortschaftsrat Peter Görisch
Ortschaftsrätin Rosemarie Hajek
Ortschaftsrätin Cornelia Richter
Ortschaftsrat Hans Rießler
Ortschaftsrat Ronald Siebert

ab 19:05 Uhr, Top 4

ab 19:21 Uhr, Top 5

ab 19:03 Uhr, Top 2

Verwaltung

Frau Renate Isermann
Frau Ines Noeßke

SGV Schulen und Kita
FB Gemeinden/Kultur/Freizeit

Sachverständiger

Herr Hans-Peter Quack

Ing.-Büro Quack

Es fehlte: keiner

Gäste: Frau Kalkenings - Leiterin Kita „Gänseblümchen“

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Die Ortsbürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 (19:03 Uhr, OR Siegert nimmt an der Sitzung teil)

Die Ortsbürgermeisterin verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 1.2.2011**
 Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	5	0	1

4. **Einwohnerfragestunde**
 (19:05 Uhr, OR Hajek nimmt an der Sitzung teil.)

Von den anwesenden Einwohnern gab es keine Anfragen.

5. **Information zur Baumaßnahme Kita "Gänseblümchen" durch das Ing.-Büro Quack und Frau R. Isermann**
 Frau Isermann teilte mit, dass der Zuwendungsbescheid mit einer Fördersumme von 225 T€ vorliegt. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme betragen 295 T€, so dass eine Förderung von 90 zu 10 (90 % Förderung, 10 % Eigenanteil) vorliegt. Das Programm beinhaltet jedoch nur die Krippenkinder im Alter von 0 – 3 Jahren, so dass nur der Krippenbereich in der Kita saniert werden kann und auch die barrierefreie Gestaltung (rollstuhlgerichtet) ist eine Voraussetzung.
 Sie informierte, dass während der Bauarbeiten geplant ist, die Hortkinder aus der Kita in das ehemalige Domizil in der Grundschule auszuquartieren. Dieses muss aber vorab noch mit dem Jugendamt bei einer Vor-Ort-Begehung abgeklärt werden.

Herr Quack erläuterte die Baumaßnahme im Detail an Hand von vorliegenden Bauplänen. Er ging u. a. auf die Außenanlage ein, bei der großer Wert auf die Akustik gelegt wird, um den Geräuschpegel im Außenbereich (Dreirad u. ä.) herabzusetzen. Hierzu wird ein besonderes Pflaster (mit Gummibelag) verlegt. OR Rießler wollte wissen, ob es bei dem Pflaster eine Größenordnung gibt (dB-Zahl), wie hoch der Lärmpegel dadurch gesenkt wird.

Herr Quack antwortete, dass durch das Pflaster ein „Pflüsterbetrieb“ erreicht wird. Im Innenbereich erläuterte Herr Quack an Hand eines vorliegenden Planes den barrierefreien Eingangsbereich, die Struktur der Räume und wie durch das Herabsenken der Fenster auf 50 cm die Beleuchtung in den Räumen verbessert wird.

Im Kellerbereich ist angedacht die Fenster ebenfalls herabzusetzen und eine Außentür einzubauen, um den Mehrzweckraum direkt nach außen verlassen zu können.

Eine energetische Realisierung ist aus finanzieller Sicht jedoch nicht machbar. Für die Dämmung des Gebäudes werden Mehrschichtplatten benutzt, welche direkt für Kindereinrichtungen gedacht sind, um beim dagegen fahren mit dem Dreirad o. ä. keine Schäden zu hinterlassen.

Als Realisierungszeitraum nannte Herr Quack den 1.7.2011 bis 31.8.2012. Ab Juni erfolgt die Ausschreibungsplanung.

(OR Richter nimmt an der Sitzung teil.)

Herr Quack schlug vor, um Kosten zu senken, die Entkernung mit Hilfe von Elterneinsätzen durchzuführen.

Auf die Anfrage von Frau Kalkenings, womit die Bauarbeiten beginnen werden, antwortete Herr Quack, dass zuerst der Außenbereich (Dach und Fenster) saniert wird, um dann im Winter im Innbereich die Heizungs- und Fliesenarbeiten durchführen zu können.

Die Bürgermeisterin fragte nach, wie das Dach saniert werden soll.

Herr Quack entgegnete, dass es nur wieder eine leichte Bauweise sein kann, deshalb erfolgt mit Eternitplatten eine Tafelbauweise. Die Dämmung wird auf die Decke gelegt, so dass es ein Kaltdach bleiben wird.

Die Bürgermeisterin wollte wissen, ob auch die Fenster im Turnraum vergrößert werden.

Herr Quack sagte, dass er es angedacht hat, aber leider die Mittel derzeit dafür nicht da sind. Er hofft diesbezüglich auf Sponsoren.

Herr Quack informierte weiterhin, dass eine Brandschau stattgefunden hatte, bei der keine Mängel angezeigt wurden. Aus diesem Grund wird er brandschutzmäßig nichts anfassen.

OR Saage bat darum, dass der Ortschaftsrat auch während der Baumaßnahme auf dem Laufenden gehalten wird.

Herr Quack merkte dazu an, dass er es gut fände, wenn zu den Baubesprechungen auch Mitglieder des Ortschaftsrates dabei sind, um so die Baumaßnahme besser organisieren und realisieren zu können.

Herr Quack und Frau Isermann verließen die Sitzung.

6. Gebührenkalkulation zur Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-331/2011

Ohne Diskussion wurde der Beschlussvorlage die Zustimmung erteilt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

7. **1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis der Stadt Coswig (Anhalt) (Verwaltungskostenatzung)**
Vorlage: COS-BV-111/2009/1
 Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde der Beschlussvorlage die Zustimmung erteilt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

8. **Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Coswig (Anhalt)**
Vorlage: COS-BV-357/2011
 Ohne Diskussion stimmte der Ortschaftsrat dieser Beschlussvorlage zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

9. **6. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige der Freiwilligen Feuerwehr Coswig (Anhalt)**
Vorlage: COS-BV-119/2003/6
 Ohne Diskussion wurde der Beschlussvorlage die Zustimmung erteilt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

10. **5. Änderungssatzung zur Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Coswig (Anhalt)**
Vorlage: COS-BV-204/2004/5
 Ohne Anfragen und Diskussionen wurde der Änderungssatzung die Zustimmung erteilt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

11. 1. Änderungssatzung zur Satzung zum Schutz des Baumbestandes im Gebiet der Stadt Coswig (Anhalt) (Baumschutzsatzung)

Vorlage: COS-BV-367/2007/1

Ohne Diskussion und Wortmeldungen wurde die Zustimmung erteilt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

12. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011

Vorlage: COS-BV-282/2010/1

Die Ortsbürgermeisterin teilte mit, dass für die Unterhaltung des DGH die Summe im NTHH erhöht wurde, weil bei einer Vor-Ort-Begehung festgestellt wurde, dass die Fenster auf der Wetterseite unbedingte einen neuen Farbanstrich benötigen. Weiterhin teilte sie mit, dass Cobbelsdorf aus dem Programm „Schlagloch“, wofür kurzfristig nach dem Winter beim Land Anträge gestellt werden konnten, für die Straße zwischen Cobbelsdorf und Pülzig eine beachtliche Summe bereit gestellt wurde, die sich mit dem Fördermittelbescheid auf 48.900,00 € erhöht hat. Die Gesamtkosten betragen 67 T€.

In diesem Zusammenhang sprach OR Rießler das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild 30 km/h, welches aufgestellt wurde, als die Straße überschwemmt war.

Die Ortsbürgermeisterin antwortete, dass eine Ausbesserung an der Stelle nicht stattgefunden hatte, so dass immer noch eine Pfützenbildung bei starkem Regen erfolgt.

OR Siegert wollte wissen, ob auch für den Straßenring in Cobbelsdorf (Dorfstraße) an eine Sanierung gedacht wurde.

Die Ortsbürgermeisterin entgegnete, dass die Mängel erfasst wurden und die Reparaturen entsprechend der Erfordernis durchgeführt werden.

Zur Ausbesserung der Dorfstraße (defekte Steine) schlug OR Görisch vor, dass aus dem unteren Bereich der Straße die Steine aufgenommen werden (ca. 10 m) und für die Ausbesserung im oberen Teilbereich genommen werden sollten. Den aufgenommenen Straßenbereich sollte man dann mit neuen Steinen (evtl. graue Pflastersteine) abschließen.

Ohne weitere Anfragen und Wortmeldungen wurde dem NTHH die Zustimmung erteilt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

13. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Zur Niederschrift der letzten Sitzung teilte die Ortsbürgermeisterin mit:

- Die Angelegenheit mit der Essengeldkassierung in der Kita hat sich dank der guten Zusammenarbeit mit Frau Hahn erledigt.

- Auf dem Friedhof wurde die Abfallgrube geleert. Da keine Sortierung erfolgt, musste der Müll als Sondermüll abtransportiert werden, was wieder Kosten verursachte.
Auf den Hinweis von OR Hajek, dort ein Schild mit dem Hinweis zur Sortierung aufzustellen, antwortete die Ortsbürgermeisterin, dass dies bereits erfolgte, eine Änderung aber nicht eingetreten ist. Die Ortsbürgermeisterin schlug OR Hajek vor, einen Text zu verfassen, welcher auf einem Schild geschrieben wird und an der Grube aufgestellt werden sollte.
- Die Ortsbürgermeisterin lobte die Arbeit des Feuerwehr-, Kultur- und Traditionsvereins zum Osterfeuer. Auch die Reinigung des Platzes danach ist lobend.
- Die Ortsbürgermeisterin sprach die Schwierigkeiten beim Rasenmähen auf dem Friedhof an. Da die 1-Euro-Kräfte nicht mit dem Rasenmäher umgehen können, entstehen auf diesem Gebiet Schwierigkeiten.
- Fa. Iwert ist immer noch in der Ortschaft für die Grünpflege zuständig.
- Die Fußwege in Pülzig sehen derzeit durch das Unkraut sehr unschön aus.
- In Pülzig wurde in der letzten Woche eine Bankgruppe (2 Tische mit 4 Bänken) am Rodelberg aufgestellt und nicht wie in der letzten Sitzung besprochen, eine Raufe. Dies erfolgte nach Absprache mit den Pülzigern. Eine Bank vor dem Nudersdorfer Weg, welche zerstört wurde, kann nicht repariert werden.
- Zur Kirchenglocke Cobbelsdorf teilte die Ortsbürgermeisterin mit, dass sie noch einmal Rücksprache mit Herrn Stein von der Fa. Stein und Siegert genommen hatte. In Senst beliefen sich die Kosten für die Modernisierung der Glocke auf 6.500,00 € ohne die Kosten für die Arbeitsstunden der Elektriker. Die Mehrheit der Ortschaftsräte vertraten die Meinung, dass die Kosten für den Einbau einer elektrischen Glocke zu hoch sind. Auch ist es nicht Aufgabe der Gemeinde jemanden zu suchen, der die Glocke läutet bzw. diese zu Reparieren, sondern obliegt dem Gemeindegemeinderat. Die Ortsbürgermeisterin hat dies bereits beim Antrittsbesuch des neuen Pfarrers angesprochen.
- Zum Jugendclub gibt es keine Änderungen. Den älteren Jugendlichen (über 18) wurde mitgeteilt, dass sie ihre Partys anmelden und bezahlen müssen.
- Zur Anfrage von OR Dietz, was mit dem Baum des Jahres geworden ist, teilte die Ortsbürgermeisterin mit, dass dieser in Richtung Jugendclub gepflanzt wurde und gepflegt wird.

Die Ortsfeuerwehr Cobbelsdorf wurde von der Fa. DRÄGER ausgezeichnet als hervorragende Website der Feuerwehr Cobbelsdorf. Die Urkunde wird im Schaukasten ausgehängt.

Am Sonntag, den 29. Mai 2011, findet um 10.00 Uhr die Einweihung der neuen Kirchenglocke in Pülzig statt.

Das Sprechzimmer der Ärztin wird auf Vorschlag der Ortsbürgermeisterin in das Büro der Ortsbürgermeisterin umziehen. Der Warteraum bleibt bestehen, in ihm wird aber der ovale Tisch aus der „Bibliothek“ gestellt, so dass die Sportfrauen den oberen Raum nutzen müssen. Die Ortsbürgermeisterin wird in der Verwaltung nachfragen, ob ein weiteres Regal im Archiv angeschafft werden kann. Dafür wird der alte Schrank im jetzigen Archiv entsorgt.

Der Ortsbürgermeisterin lag ein Antrag des Reit- und Fahrvereins Cobbelsdorf

auf finanzielle Unterstützung bei der Pferdeleistungsschau am 3. Juli-Wochenende (Kreismeisterschaft) in Höhe von 500,00 € vor.
Der Ortschaftsrat stimmte einer finanziellen Zuwendung in Höhe von 300,00 € zu.

Die Ortsbürgermeisterin informierte über die Termine:

- 1.7. Schulabschlussfeier mit Seifenkistenrennen
- 2.7. Neptunfest

OR Siegert teilte mit, dass die Glocke von der Straßenlampe an der „Gebauer-Ecke“ auf der Straße liegt. Sie wurde vermutlich beim Sturm von dem unmittelbar danebenstehenden Baum herunter gerissen (Glocke liegt im DGH).

OR Görisch sprach an, dass es im Wohngebiet (Ahornweg) sehr dunkel ist. Die Lampen sollten kontrolliert werden.

OR Richter sprach den desolaten Zustand der Leichenhalle in Pülzig an. Der Putz fällt ab und im Inneren kann nur noch die eine Hälfte zur Unterbringung von Gerätschaften genutzt werden. OR Hajek schlug vor, das Gebäude abzureißen. Die Verwaltung sollte sich das Gebäude einmal ansehen und eine Reparatur in den Haushalt 2012 einstellen.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Ortsbürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 25.5.2011

Gebauer
Ortsbürgermeister

Noeßke
Protokollantin